

Bericht 2023 der hauptamtlichen Feuerwehrkräfte

1. Kreisfeuerwehrzentrale

Organisation

Mit April 2023 erfolgte die Herauslösung des Sachgebietes der Kreisfeuerwehr- und Technik Zentrale aus dem Ordnungsamt. Zusammen mit dem weiteren Sachgebiet Verwaltung und Katastrophenschutz wurde daraus das neue Amt 38 Bevölkerungsschutz gegründet. Durch die Bildung des Amtes erfolgt eine Aufwertung der Aufgaben des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes. Gleichzeitig wird man den aktuellen Anforderungen gerechter. Ziel ist es, eine Organisation zu schaffen, die operativ und strategisch arbeitet. Das neue Amt besteht derzeit aus den Sachgebieten Leitstelle, Rettungsdienst, Service & Logistik und Brandschutzdienststelle sowie Bevölkerungsschutz.

Leitstelle:	35 Mitarbeitende
Rettungsdienst:	85 Mitarbeitende und 13 NotSan-Auszubildende
Brandschutzdienststelle:	3 Mitarbeitende; zzgl. 1 Teilzeitkraft Brandverhütungsschau
Service & Logistik:	10 Mitarbeitende

Begonnen wurde zusätzlich eine externe Organisationsuntersuchung. Diese soll neben der Aufbau- und Ablauforganisation (einschl. Prozessaufnahme) auch Digitalisierungsaspekte sowie zukunftsrelevante Aspekte des Zivil- und Katastrophenschutzes inkl. Aus- und Fortbildung betrachten. Parallel läuft zusammen mit den Nachbarkreisen ein gemeinsames Gutachten zur Katastrophenschutzbedarfsplanung. In baulicher und infrastruktureller Betrachtung erfolgte Ende 2023 eine Anpassung von der Anbauplanung inkl. Erneuerung der Kreisleitstelle, hin zu einer ganzheitlichen Konzeption an zentraler Stelle im Kreisgebiet innerhalb der Stadt Paderborn. Es geschieht eine Orientierung an anderen Kreisen die in jüngster Zeit ein Bevölkerungsschutzzentrum inkl. Übungsgelände realisiert haben. Gemeinsam mit der Feuerwehr Paderborn wurde zudem Ende 2023 die Entscheidung getroffen in einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie im Jahr 2024 Synergien und potenzielle Zusammenarbeiten auszuloten.

Besondere personelle Veränderungen:

Zum 01.09.2023 nahm der neue Leiter des Amtes 38, Benedikt Schwanitz, den Dienst auf nach einem Wechsel von der Berliner Feuerwehr. Kommissarisch hatte der Dezernent III Herr Dr. André Brandt die Amtsleitung inne. Die stellv. Amtsleitung oblag Frau Andrea Stern als Leiterin der Verwaltung und des Katastrophenschutzes. In der Brandschutzdienststelle wurde im Dezember 2023 der langjährige Leiter Herr Rudolph Reiling in den Ruhestand verabschiedet. Herr Reiling befand sich bereits in einer Dienstzeitverlängerung und hatte neben der Brandschutzdienststelle die KFTZ über Jahrzehnte geprägt und in unterschiedlichen Positionen und Funktionen mitgewirkt. Die Nachfolge in der Leitung der Brandschutzdienststelle erfolgte nahtlos mit Herrn Carsten Spottke. Sascha Lücken hat zudem am IdF NRW das Seminar Ingenieurmethoden im Vorbeugenden Brandschutz besucht. Seit 1. September unterstützt zudem Niklas

Schutzter als Gerätewart im Team von Jens Götte im Tagesdienst. Im August 2023 startete Mark Nigriny als erster Teilnehmer des Kreises Paderborn den Leitstellensanitäter-Lehrgang am Studieninstitut Westfalen-Lippe (StiWL) in Bielefeld. Im November konnte Sven Stratemann den Disponenten-Lehrgang am StiWL erfolgreich ablegen. Durch die Weiterqualifizierung ist es zukünftig möglich, die Arbeit der Fachinformatiker der Datenversorgung und Kommunikationstechnik enger mit den Anforderungen aus der Arbeit der Disposition zu verknüpfen. Ebenfalls wurde im August das „Team Technik“ personell aufgestockt. Mit Paul Groth und Daniel Schubert konnte das Amt 38 zwei neue, engagierte Fachinformatiker gewinnen.

Kreisleitstelle, Rettungsdienst und Einsatzzahlen

76.042 Notrufe über die 112, so die Bilanz aus 2023. Eingerechnet sind Notrufeingänge von Brandmeldeanlagen oder auch Hilferufe über die Notruf App „nora“. Abzuarbeiten waren 54.925 Einsätze mit 96.867 Einsatzfahrten des Brandschutzdienstes, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes. In der Notfallrettung ist eine Steigerung der Einsätze von 3,2 % im Vergleich zum Vorjahr auf 35.583 erkennbar. Krankentransporte hingegen wurden im Jahr 2023 seltener disponiert. Gezählt wurden 13.823 Transporte, 13 % weniger als im Jahr 2022. Die Feuerwehreinsätze für die kreisangehörigen Wehren lagen in 2023 bei insgesamt 4.663. Eingerechnet sind neben 3.157 Hilfeleistungseinsätzen auch 1.506 Brandeinsätze. Hinzu kamen unwetterbedingte Einsätze. Darüber hinaus stellten die Feuerwehren den Transportdienst für den Leitenden Notarzt sowie den ärztlichen Bereitschaftsdienst sicher und auch die Notfallseelsorge kam zum Einsatz. Oberste Priorität haben bei uns die Notrufe über die 112, die Gefahrmeldeanlagen und die Hinweise aus der Nora-App. Zusätzlich sind Hotlines geschaltet, welche die Leitstelle beispielsweise mit Krankenhäusern, der Polizei, Leitstellen aus den Nachbarkreisen oder Einsatzleitungen der Feuerwehren verbinden. 17.729 Anrufe sind auf diesen Wegen eingegangen.

In die Ausbildung in der Leitstelle wurde viel Zeit und Engagement investiert. Insgesamt fünf Kollegen der Leitstelle sind als Praxisanleiter fortgebildet worden und begleiten die Ausbildung der herangehenden Disponentinnen und Disponenten, aber auch der Notfallsanitäter-Auszubildenden von Stadt und Kreis Paderborn. Ebenfalls wurden im Jahr 2023 viele Hospitationen von Kolleginnen und Kollegen aus den Paderborner Krankenhäusern sowie aktiver und interessierter Kolleginnen und Kollegen aus dem Rettungsdienst und auch den kreisangehörigen Freiwilligen Feuerwehren begleitet. Auch die Fortbildung der Kolleginnen und Kollegen der Einsatzzentrale der Feuerwehr Paderborn wurde durch die Praxisanleiter der Leitstelle durchgeführt und begleitet. Insgesamt können wir erkennen, dass dies zu einem besseren Verständnis bei allen Beteiligten führt und die Zusammenarbeit deutlich verbessert. Dafür bedanken wir uns herzlichst bei allen Akteuren!

Brandschutzdienststelle

Durch die Brandschutzdienststelle des Amtes 38 erfolgten im Jahr 2023:

- 559 Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren
- 137 Brandverhütungsschauen
- 100 Bauberatungen
- 60 Prüfungen von Feuerwehrplänen /-laufkarten

Service & Logistik

Durch den Bereich Service & Logistik erfolgte die Beauftragung des AB-Logistik. Dieser wird voraussichtlich im 3.Q 2025 geliefert. Erneuerung der Fülltechnik (Kompressor + Füllleiste + Luftüberwachung) der Atemschutzwerkstatt wurde im Dezember 2023 vergeben. Umsetzung erfolgt im Juli 2024. Seit Oktober 2023 wird die Kreisausbildung durch das SG geplant und organisiert. Es erfolgte zudem der Planungsbeginn eines weiteren Übungsgeländes auf dem ehemaligen Kreisbauhof Klausheide. Dieser wird im ersten Halbjahr 2024 an den Start gehen und übergangsweise bis zur Realisierung eines ganzheitlichen Übungsgeländes zusätzlich zur Verfügung stehen wird. Unterstützung bei Arbeiten in der KFTZ erfolgt durch die Flughafenfeuerwehr an 3 Tagen in der Woche.

- 3.244 Masken geprüft
- 2.897 PA geprüft
- 72 CSA geprüft
- 3.295 Flaschen gefüllt
- 4.571 Schläuche gereinigt & geprüft



Waldbrandübung auf dem Velmerstot

2. Stadt Paderborn, Amt 37 – Feuerwehr

Organisation

Zum 31.12.2023 hat das Feuerwehramt 314 Mitarbeitende, aufgeteilt in die Abteilungen Gefahrenabwehr, Rettungsdienst, Vorbeugende Gefahrenabwehr, Technik, Verwaltung/Finanzen und die Stabsstelle Freiwillige Feuerwehr.

- 235 Feuerwehrbeamt*innen im Einsatz-, Sondereinsatz-, Führungs- und Tagesdienst
- 19 Brandmeisteranwärter und 1 Brandoberinspektoranwärter
- 25 Beschäftigte im Rettungsdienst
- 12 Auszubildende (3 J.) Notfallsanitäter*innen
- 4 Bundesfreiwilligendienstleistende
- 18 Beamt*innen und Beschäftigte im Verwaltungs-, technischen bzw. pädagogischen Dienst

Leiter der Feuerwehr, Amtsleiter und Leiter der staatl. anerkannten Rettungsdienstschule ist Leitender Branddirektor Ludger Schmidt. Stellv. Amtsleiter sind Oberbrandrat Michael Beivers und im Bereich Verwaltung/Finanzen Städt. Verwaltungsrat Christof Wünnerke.

Gefahrenabwehr



Industriebrand eines Matratzenlagers am Frankfurter Weg



Verkehrsunfall mit Kleinlastkraftwagen am Ellerweg in Paderborn-Dahl

	(2023)	(Vorjahr)
Brandeinsätze:	704	666
– davon Falschalarme durch BMA	317	309
Hilfeleistungseinsätze:	1.619	1.985
– davon Einsätze mit Menschen in Not	152	166
– davon Einsätze mit Tieren in Not	198	220
– Verkehrsunfälle	78	70
– Wasser- und Sturmschäden	178	130
– Ölspureinsätze	224	214
– davon überörtliche Einsätze (BS+TH)	12	6

15 (Vorjahr 16) Menschen wurden bei Bränden und 157 (119) Menschen wurden bei Unfällen von der Feuerwehr Paderborn gerettet.

Rettungsdienst

	(2023)	(Vorjahr)
Leistungen des Rettungsdienstes 2023	36.384	38.366
– davon Rettungswagen-Einsätze	20.068	20.096
○ davon Sekundärtransporte als ITW, NAW oder RTW	812	788
○ Schwergewichtigentransporte	238	205
○ Inkubatortransporte	40	45
– Notarzt-Einsätze	5.952	6.053
– Krankentransporteinsätze	10.360	12.215
– davon Infektionsfahrten	1.056	2.467
– Sondereinsätze	2	1
– Einsätze Massenanfall von Verletzten	2	1

Zum Jahresende waren im Stadtgebiet Paderborn 5 RTW, 2 NEF und 1 KTW rund um die Uhr besetzt. Zusätzlich waren 3 RTW und 6 KTW tagsüber besetzt. Aktuelle Fahrzeuge im Rettungsdienst 26.

Ab Oktober 2023 nahmen erneut 4 Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) für den Bereich Krankentransport ihre Tätigkeit mit dem Rettungssanitäterlehrgang auf.

Aus- und Fortbildung

Folgende Aus- und Fortbildungen wurden 2023 durch die Feuerweherschule und die staatl. anerkannte Rettungsdienstschule der Feuerwehr Paderborn durchgeführt bzw. organisiert:

Bezeichnung Lehrgang	Anzahl	Teilnehmende
HA-Grundausbildungslehrgang LG1.2	1	20, davon 10 FwPB
HA-Laufbahnprüfung LG1.2	1	20, davon 10 FwPB
HA-DLK-Maschinist/in	2	22
HA-Höhenrettung Ausbildung	1	6
HA-Höhenrettung Fortbildung	3	22
HA-Brandschutz Fortbildung (8 Std.)	11	220
HA-NotSan Kurs 21-24	1	16, davon 14 FwPB
HA-NotSan Kurs 22-25	1	20, davon 13 FwPB
HA-NotSan Kurs 23-26, Start 10/23 (3-jährig)	1	10, davon 4 FwPB
HA-Rettungssanitäterlehrgang	2	25, davon 15 FwPB
HA-Rettungsdienstpflichtfortbildung (30 Std.)	11	220
HA-Praxisanleiter-Lehrgang extern	8	8
HA/FF-Feuerwehreinsatztaucher/in Ausbildung	0	0
HA/FF-Feuerwehreinsatztaucher/in Fortbildung	1	20
HA/FF-Gruppenführer-Basis (i.A. für das IdF NRW)	2	48, davon 4 FwPB
HA/FF-Führerscheinausbildung Klasse CE und C	1	20
HA/FF-Lehrgänge am IdF NRW	64	64
HA/FF- Seminare am IdF NRW	102	102
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 1, inkl. Erste-Hilfe	1	13
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 2	1	12
FF-Sprechfunker-Lehrgang	1	13
FF-Atenschutz-Lehrgang	1	15
FF-Lehrgänge und Seminare des Kreises PB	25	72



BI-1-2022 Laufbahnprüfung



BI-2-2-2022 Sonderlehrgang



BI-2-2022 Sonderlehrgang 2

Für die Feuerweherschule der Feuerwehr Paderborn stehen ca. 55 Dozentinnen und Dozenten in verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen zur Verfügung. Von diesen Lehrkräften bzw. Dozentinnen und Dozenten sind sieben hauptamtlich und 48 nebenamtlich tätig. Die ehrenamtliche Ausbildung wird durch ca. 12 ehrenamtliche Dozenten unterstützt. In 2024 soll der Betrieb der eigenen Behördenfahrschule durch einen Fahrlehrer im Tagesdienst verstetigt werden.

Als Ausbildungsgelände für beide berufsfachlichen Schulen der Feuerwehr Paderborn (Rettungsdienst- und Feuerweherschule) steht aktuell ein ca. 50.000 m² großes Gelände in der ehemaligen Dempsey-Kaserne im Ortsteil Schloss Neuhaus zur Verfügung. Nach dem Abzug der britischen Streitkräfte wird dieses Gelände nun schon im vierten Jahr durchgängig genutzt. An diversen Gebäuden (u.a. Hallen, Unterkunftsgebäude, Werkstätten und Funktionsgebäude) und Verkehrswegen kann unter Anleitung erfahrener Ausbilder/innen eine aufgabenbezogene und realitätsnahe Ausbildung durchgeführt werden.

Brandschutzdienststelle

Die Brandschutzdienststelle der Stadt Paderborn leistete im Jahr 2023 insgesamt 559 (Vorjahr 605) Stellungnahmen im Rahmen von bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren, 162 (374) Brandverhütungsschauen, 82 (58) Maßnahmen der Brandschutzerziehung/-schulung mit 1.532 (842) teilnehmenden Personen und 340 (249) sonstigen Leistungen. Zudem wurden 331 (261) Brandsicherheitswachen mit 655 (676) eingesetzten Kräften koordiniert. Dabei wurden von den Wachposten 3.983 (3.110) Wachstunden geleistet.

Technik

In Dienst gestellte Einsatzmittel 2023 (Fahrzeugtyp und – Standort)

- WLF26 Wach Nord (PB-FW 1368) (19. Oktober 2023)
- HLF 20 Benhausen Unfallinstandsetzung abgeschlossen (18. Sept. 2023)
- MTF Benhausen (PB-FW 1319) (27. Dezember 2023)
- MTF Dahl (PB-FW 1320) (27. Dezember 2023)
- MTF Elsen (PB-FW 1321) (27. Dezember 2023)
- MTF Neuenbeken (PB-FW1322) (27. Dezember 2023)

Außer Dienst gestellte Einsatzmittel 2023 (Fahrzeugtyp und letzter Standort)

- MTF (PB – 2820) zuletzt Dahl (Anschließende Nutzung durch die Feuerwehr- und die Rettungsdienstschule)
- MTF (PB – 2687) zuletzt Neuenbeken (Anschließende Nutzung durch die Feuerwehr- und die Rettungsdienstschule)
- MTF (PB – 2840) zuletzt Elsen
- MTF (PB-FW 1311) zuletzt Benhausen
- ELW 1 (PB – 2923) zuletzt technische Reserve

Stand sonstige lfd. oder neue Projekte 2023 (stichpunktartig)

- Erweiterung von 2 MTF zu MTF+/FüKW mit Funkarbeitsplatz
- Beschaffung DLK Wache Nord & Reserve
- 3x ELW1
- Batterieelektrische Dienstwagen (PKW, KdoW und LKW)
- Mehrzweckfahrzeug
- GW Atemschutz / Hygiene
- AB Einsatzunterstützung/Führung/Personal



WLF26



MTF

Paderborn, . 07.05.2024

Roland Kempkensteffen
Flughafen Paderborn / Lippstadt
Vertreter der hauptamtlichen Kräfte im
VDF Kreis Paderborn e.V.

Quellen:

Jahresbericht 2023, Feuerwehr Paderborn
Johannes Mollemeier, Feuerwehr Paderborn, SGL Aus- und Fortbildung
Mirco Westbomke, Feuerwehr Paderborn, AbtL Technik